



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Technologie

WIRTSCHAFT.  
WACHSTUM.  
WOHLSTAND.

# Versorgungssicherheit in der Energiewende

Ministerialrat Michael Schultz

Referatsleiter III B 2

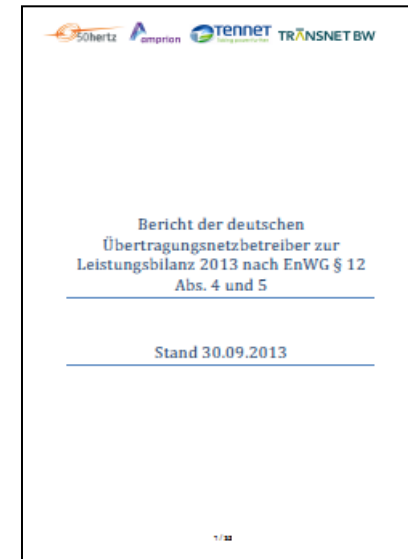
Versorgungssicherheit, Kraftwerke,  
Stromgroßhandelsmarkt



## Leistungsbilanz der ÜNB nach § 12 EnWG

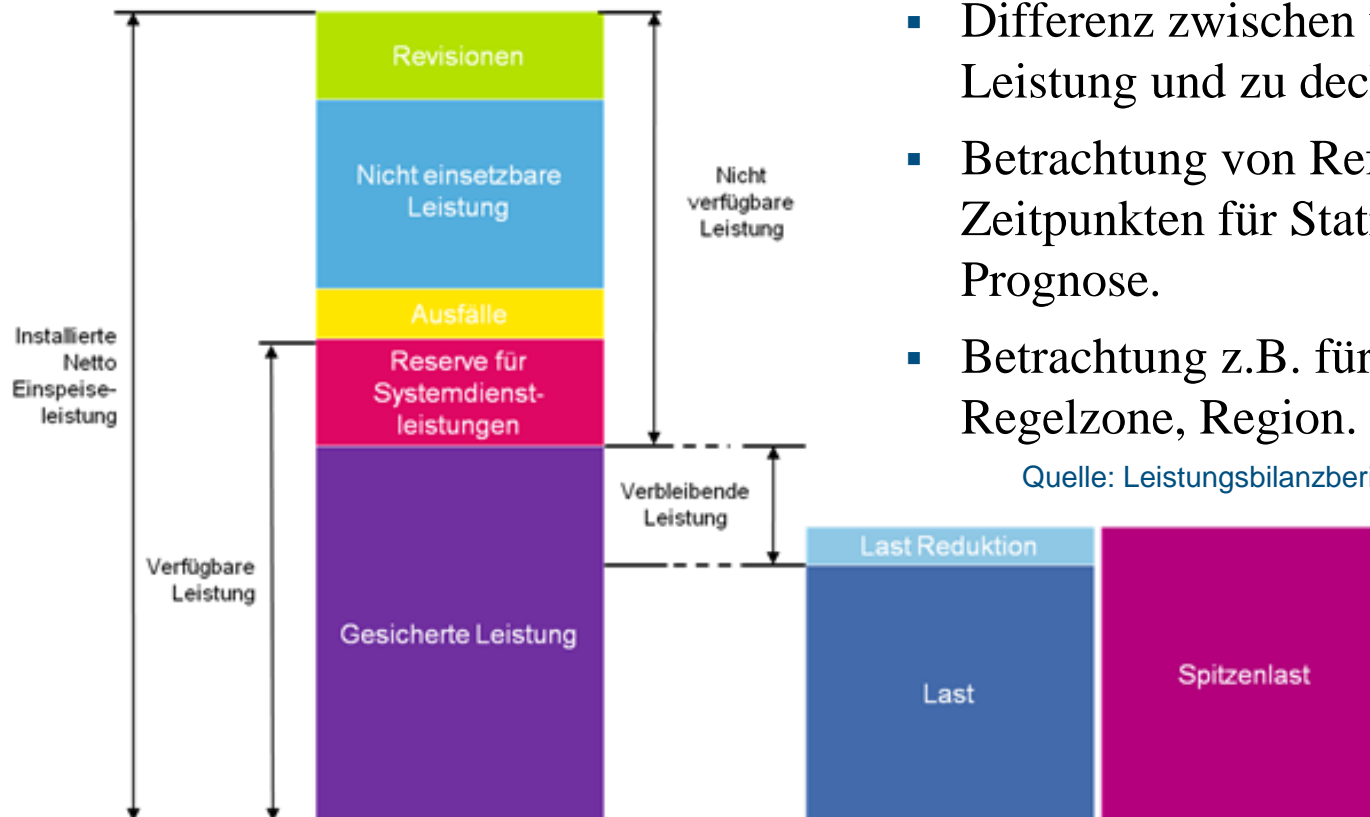
Die Leistungsbilanz betrachtet das gesamte elektrische System zu dem Zeitpunkt, an dem die zur Verfügung stehende Kraftwerksleistung ihren voraussichtlich geringsten Wert und der Verbrauch (die "Last") seinen voraussichtlich höchsten Wert annehmen wird. Mit dieser Systematik wird die kritischste Situation eines Jahres bewertet.

<http://www.bmwi.de/DE/Themen/Energie/Stromversorgungssicherheit-und-Kraftwerke/versorgungssicherheit.html>





## Leistungsbilanz der ÜNB nach § 12 EnWG



- Differenz zwischen verfügbarer Leistung und zu deckender Last.
- Betrachtung von Referenzzeitpunkten für Statistik und Prognose.
- Betrachtung z.B. für Land, Regelzone, Region.

Quelle: Leistungsbilanzbericht der ÜNB 2013

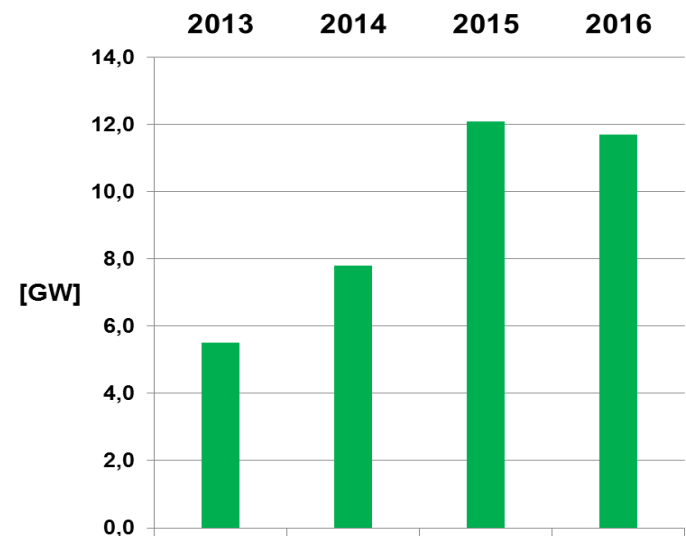


## Leistungsbilanz der ÜNB nach § 12 EnWG

Verbleibende Leistung für  
Winterabend:

Auf Basis von

- 98% Erzeuger-Abdeckung
- 99% Wind-Nichtverfügbarkeit

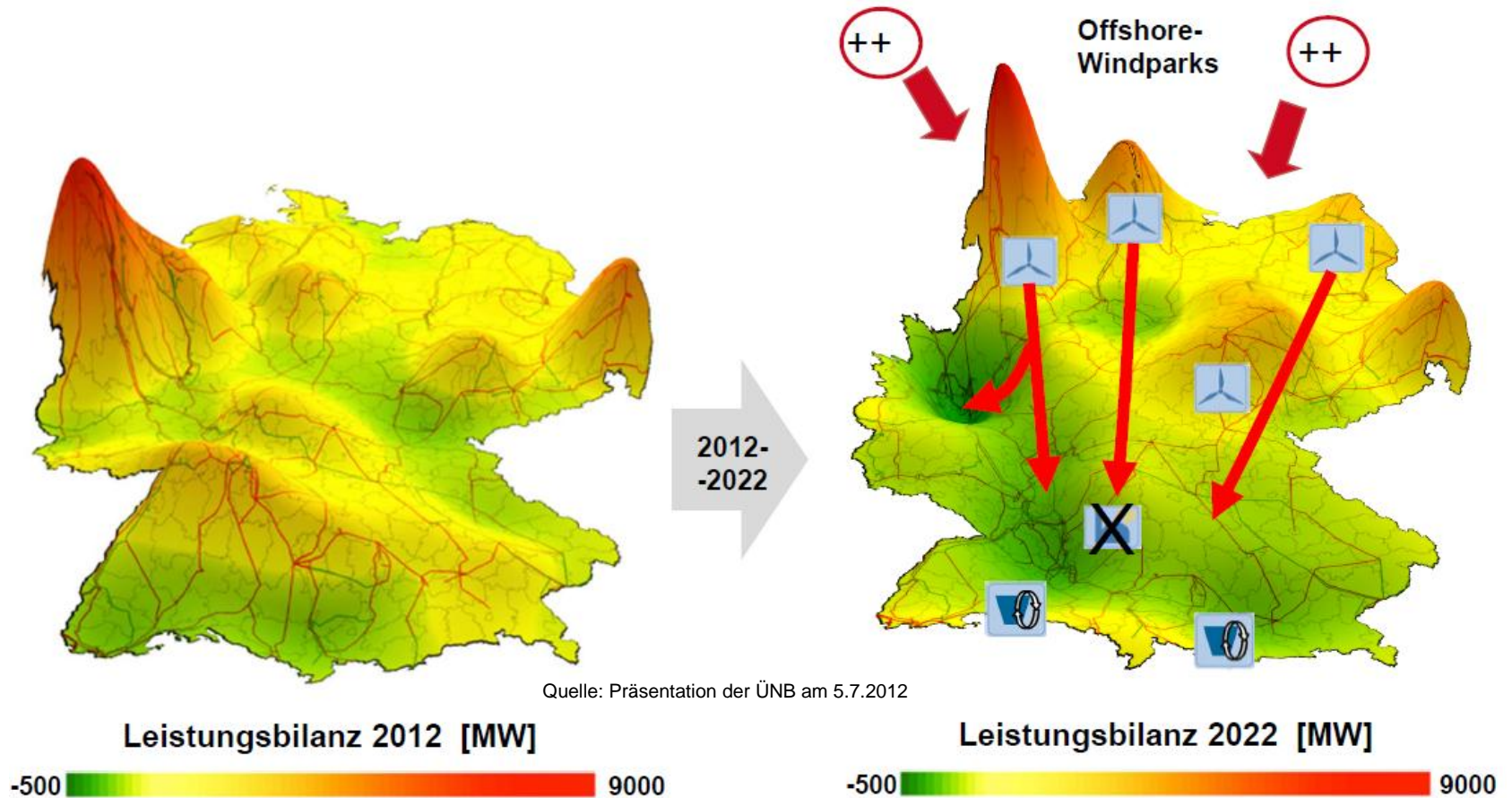


Quelle: Leistungsbilanzbericht der ÜNB 2013

	2013	2014	2015	2016
Gesicherte Leistung	86,6 GW	88,8 GW	93,1 GW	92,7 GW
Höchstlast	81,0 GW	81,0 GW	81,0 GW	81,0 GW
<b>Verbleibende Leistung</b>	<b>+5,6 GW</b>	<b>+7,8 GW</b>	<b>+12,1 GW</b>	<b>+11,7 GW</b>



## Regionale Verteilung von Erzeugung und Last



Quelle: Präsentation der ÜNB am 5.7.2012



- Zunehmende Belastung des Übertragungsnetzes in Nord-Süd und Ost-West-Richtung.
- Anzahl der Redispatch-Eingriffe steigt deutlich:

Betroffenes Netzelement	Dauer in Std.
Lehrte-Mehrum	1564:45
Remptendorf - Redwitz	983:30
Pulgar-Vieselbach	346:00
UW Conneforde	214:15
Vierraden - Krajnik (PL)	157:00
Wolmirstedt - Helmstedt	121:30
Vieselbach - Mecklar	06:00
UW Kriegenbrunn	02:15
Röhrsdorf-Hradec (CZ)	01:00

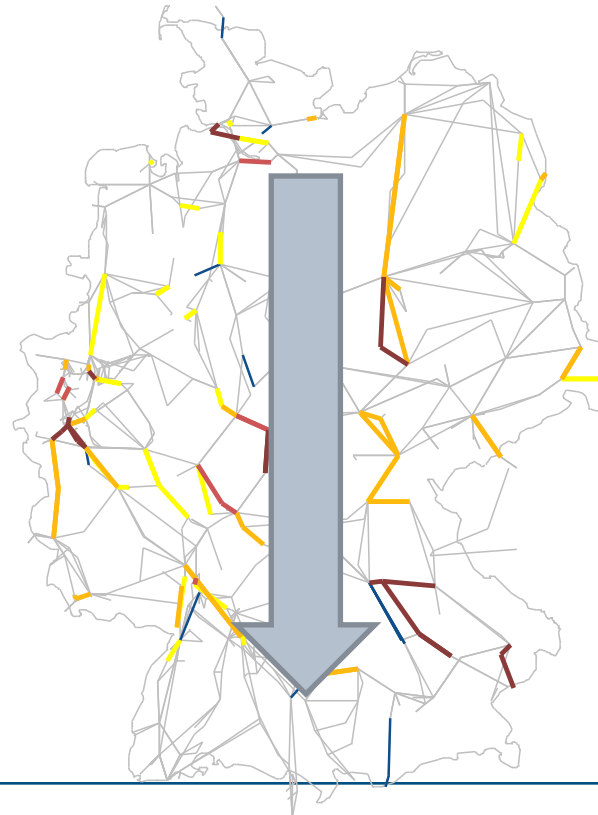
Strombedingte Redispatch-Maßnahmen im Winterhalbjahr 2012/13 auf den am stärksten betroffenen Netzelementen im deutschen Übertragungsnetz.

Quelle: Bundesnetzagentur (2013)



## Umsetzung §§ 13a-13c EnWG und ResKV und Versorgungssicherheit im Winter 2013/2014

- Kritische Situationen von hohen Nord-Süd-Lastflüssen geprägt:
  - Zubau von Leistung im Norden
  - Abschaltung von Leistung im Süden
  - Verzögerter Netzausbau
- Notwendigkeit des Erhalts von Leistung im Süden + zusätzl. Redispatchpotential (bspw. in AUT)





---

## Umsetzung von § 13a bis § 13c EnWG und ResKV sowie Versorgungssicherheit im Winter 2013/2014

- Reservekraftwerksverordnung vom 27.06.13 (BGBI. I S. 1947)
- Fokus auf Systemsicherheit (nicht Leistungsbilanz)
- Jährliche Bedarfsfeststellung durch BNetzA auf Basis von Systemanalyse der ÜNB nach festem Verfahren zu fixen Terminen (grds. zum 1. Mai)
- Ausschreibung des Bedarfes (Interessenbekundungsverfahren), ggfs. auch Neubau
- Einsatz der KW durch ÜNB außerhalb des Energiemarktes
- Keine Fehlanreize für KW-Stillegungen: No-Way-Back-Regelung
- Subsidiär: gesetzliche Eingriffsbefugnisse





## Weiteres Vorgehen

- **Beschluss des Kraftwerksforums vom 28. Mai 2013**
  - Monitoring Versorgungssicherheit
  - Marktsimulation: Vertiefte quantifizierte Untersuchung zur Leistungsfähigkeit des Energy-Only-Marktes
  - Folgenabschätzung Kapazitätsmechanismen (Impact-Assessment)
  - Unterstützung europäischer und regionaler Lösungen
  - Bestandserfassung: Prüfung einer Erweiterung bestehender Instrumente
  - Weiterentwicklung der Netzreserve



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Technologie

WIRTSCHAFT.  
WACHSTUM.  
WOHLSTAND.

Vielen Dank!